Zeitschrift: Kleine Mitteilungen / Schweizerische Vereinigung für Dokumentation =

Petites communications / Association Suisse de Documentation

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung für Dokumentation

Band: - (1964)

Heft: 74

Rubrik: Was gibt es Neues = Qu'y a-t-il de nouveau?

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

3. Was gibt es Neues - Qu'y a-t-il de nouveau?

- 31. Die <u>Autokopie AG in Zürich</u> hat ein vollautomatisches Gerät für die Vergrösserung von Mikrofilmen auf beidseitig emulsioniertem Papier hergestellt. Die einzige Maschine steht bei der Betriebsstelle Discreta, Fotokopie-Schnelldienst, Pelikanstrasse 6, Zürich 1, im Gebrauch. Die Rückvergrösserung erfolgt im Format B 5 (175 x 250 cm); Preis 45 Rp. bei beidseitiger und 60 Rp. bei einseitiger Benützung des Papiers.
- 32. Die <u>Vereiniqung zur Werbung für Schweizer Papier</u> (Sekretariat Murbachstrasse 3, <u>6002 Luzern</u>) gibt eine Dokumentation heraus, um ihren Kunden ein Nachschlagewerk in die Hand zu geben. Die Informationen sind auf Blätter im Format A 4 gedruckt; für die Aufbewahrung gibt es eine schmucke Kassette. Die Einreihung der Blätter erfolgt nach einem besondern Dezimalsystem; an seiner Bearbeitung war auch das Sekretariat des SVD beteiligt.

33. Mikrofilm mit 48 400 facher Verkleinerung

In den USA wurde ein neues Mikrofilmverfahren mit 48'400facher Verkleinerung entwickelt, das sog. PCMI-Verfahren (Photochromatic microimages). Bei diesem ist der Bildträger nicht mit einer Halogensilberemulsion überzogen, sondern mit einer sehr dünnen Farbschicht. Diese schwärzt sich, sobald ultraviolettes Licht auf sie fällt. Ein ganz wesentlicher Vorteil ist, dass ein völlig kornfreies Bild entsteht. Der fertige Film wird in einem chemischen Prozess lichtunempfindlich gemacht.

34. Gemeindebibliotheken in Dänemark

Im Mai 1964 wurde in Dänemark ein Gesetz über die öffentlichen Bibliotheken erlassen. Als Zweck wird angegeben die Förderung des Wissens, der Erziehung und der kulturellen Tätigkeit durch die unentgeltliche Zugänglichmachung von Büchern und anderem Material. Jede Gemeinde wird verpflichtet, eine öffentliche Bibliothek mit je einer Erwachsenen- und Jugendabteilung zu unterhalten. Der Staat beteiligt sich an den Kosten, für das Fiskaljahr 1965/66 mit ca. 44 Millionen Kronen.

35. Von unsern Mitgliedern - Nouvelles de nos membres

A l'occasion de son 150e anniversaire, la Maison F.J. Burrus & Cie à Boncourt a publié un très bel ouvrage sur son développement durant les 150 ans de son existence. Le texte de cette excellente publication a été conçu par Maurice Zermatten, écrivain à Sion.

4. <u>Literatur</u> - <u>Littérature</u>

41. Neue Publikationen - Nouvelles publications

H. Baer: Bibliographie und bibliographische Arbeitstechnik. Wie sehr diese Schrift von H. Baer berechtigte Beachtung gefunden hat, beweist der Umstand, dass die im Jahr 1961 herausgekommene Wegleitung nun in 2. verbesserter Auflage erschien. Wir können unsern Mitgliedern den Ankauf sehr empfehlen; Preis beim Sekretariat Fr. 10.- plus Porto, im Buchhandel Fr. 12.-. Wir verweisen auf den beiliegenden Prospekt.

42. <u>Deutsche Gesamtausgabe der DK. Abt. 62, Ingenieurwesen, Technik.</u> Der Deutsche Normenausschuss hat im Jahr 1958 mit der Herausgabe der 2. Auflage der Deutschen Gesamtausgabe der Internationalen Dezimalklassifikation begonnen. Damals erschien Abt. 5, Mathematik, Naturwissenschaften neu. Im Oktober 1964 lag nun als erste Fortsetzung dieses begrüssenswerten Vorhabens der Band <u>DK 62, Ingenieurwesen, Technik, vor. Er bringt eine willkommene Neuerung, nämlich den Uebergang vom gebundenen Buch zur Lose-Blattsammlung in einer ansprechenden Plastikdecke mit Ringhaltung. Durch diese Lösung wird die Nachführung dieses Teils der DK wesentlich erleichtert, und zwar um so mehr, als die Ergänzungsblätter, die in den DK-Mitteilungen erscheinen, künftig einfach gegen die überholten Seiten ausgewechselt werden können. Die Angabe des Standes am Fuss jeder Seite erleichtert die Kontrolle der Nachführung. Die vorliegende Ausgabe entspricht dem Stand der DK vom März 1964.</u>

Der Teil 62 vereinigt wohl die grösste Zahl von Benützern der DK. Es war deshalb sehr verdienstlich, dass der Deutsche Normenausschuss die grosse Arbeit einer gewissenhaft nachgeführten Neuausgabe auf sich nahm. Ihn und die Sachbearbeiter kann man zu diesem Werk aufrichtig beglückwünschen; den Benützern dieses DK-Teils sei die Anschaffung bestens empfohlen. Ein Problem werfen diese Teilausgaben allerdings auf: die alphabetischen Inhaltsregister, wie sie die Fachausgaben enthalten. Das würde zwar die Anschaffung wesentlich verteuern, die Benützung aber bedeutend erleichtern. Vielleicht lässt sich da gelegentlich eine Lösung finden. Wer die Fach-